



Der Stadtrat der Stadt Kitzingen möge den folgenden Beschluss fassen:

1. Die öffentlichen Sitzungen des Stadtrats, die in den Räumlichkeiten des Rathauses stattfinden, werden per Livestream im Internet übertragen.
2. Bild- und Tonaufnahmen erfolgen vorerst nur vom jeweiligen Ratsmitglied. Jedes Ratsmitglied hat das Recht, insgesamt oder vor einzelnen Redebeiträgen ausgeblendet zu werden.
3. Die Übertragungen werden aufgezeichnet und in einer Online-Mediathek auf der Homepage der Stadt Kitzingen für 3 Monate zur späteren Einsicht für die Öffentlichkeit archiviert.
4. Hinweise auf die Übertragungen werden auf der Homepage der Stadt Kitzingen und im Stadtmagazin "Falter" regelmäßig veröffentlicht.
5. Der Zuhörerbereich wird in Bereiche aufgeteilt, die vom Livestream grundsätzlich ausgeschlossen sind oder ggf. erfasst werden könnten.

**Begründung:**

- ✓ Das Livestreaming ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sitzungen können z.B. bei gleichzeitiger Betreuung der Kinder oder pflegebedürftiger Menschen verfolgt werden.
- ✓ Die Sitzungen wären in einem besonderen Maße barrierefrei. – Barrierefreiheit wird oft auf eine Körperbehinderung reduziert. Aber warum muss z.B. ein Blinder den Weg in unsere Sitzungen in Kauf nehmen, um den Beiträgen folgen zu können? Warum kann nicht ein Lernbehinderter in heimischer Ruhe die Sitzungen verfolgen und bei Bedarf bestimmte Redeabschnitte erneut anhören?
- ✓ Die Bürger\*innen haben die Möglichkeit, „ihre“ Stadträt\*innen bei der Ausübung des Mandates direkt zu erleben; ohne (die notwendige) Begrenzung durch die örtlichen Print-Medien, ungeschnitten und in voller Länge. Nicht mehr Schlagworte stehen dann im Mittelpunkt, sondern fundierte Argumentationen.
- ✓ Livestream sorgt für mehr Transparenz der Arbeit und für ein besseres Informationsangebot. Immer mehr Bürger\*innen nutzen das Internet, um sich politisch aktuell zu informieren. Audiovisuelle Angebote werden oft besser angenommen, als lange Texte.
- ✓ Die Stadt Kitzingen ist das Zentrum eines für Familienfreundlichkeit ausgezeichneten Landkreises. Zur Familienfreundlichkeit gehört insbesondere die behördliche und politische Erreichbarkeit der Gemeinde. Eine „Ausstrahlung“ der Stadtratssitzungen würde die Stellung der Stadt Kitzingen als familienfreundliche Stadt stärken.
- ✓ Die Stadt Kitzingen positioniert sich insgesamt als moderne Stadt, weil sie sich zu modernen Kommunikationsmitteln und -techniken bekennt.
- ✓ Allein das Angebot, die Ratssitzung öffentlich im Internet via Live-Stream zu verfolgen trägt einen Teil dazu bei, Transparenz zu schaffen und die Bürger\*innen mehr für die Belange der Stadt zu interessieren. So kann, insbesondere in Verbindung mit der Mediathek durch relativ geringen Aufwand und gleichzeitiger Wahrung aller Kompetenzen mehr Bürgerbeteiligung, Kooperation, Engagement und Sympathie der Bürger\*innen geschaffen werden.
- ✓ Die Politik muss darum kämpfen, verloren gegangenes Vertrauen zurückzugewinnen. Das geht u.a. mit mehr Transparenz unter Nutzung moderner Kommunikationstechnologien.

⇒ Die bisherige mehrheitliche Ablehnung des Stadtrats von Kitzingen von Livestreams und Mediathek war das falsche Signal.

Urteilen Sie selbst:

Der Live-Empfang der Stadtratssitzungen ist bereits in vielen deutschen Städten möglich, siehe u.a.:

<http://www.pfaffenhofen.de/livestream> oder <https://www.burglengenfeld.de/aus-dem-rathaus/live-aus-dem-rathaus/> bzw. <https://kommunal.de/livestream-diskussion>

Verantwortlich und berechtigt Veränderungen im Sinne des Bürgerantrages vorzunehmen:

- Marion Katzenberger, Keltenstraße 15g, 97318 Kitzingen
- Silvia Paulus-Hildner, Falterstraße, 97318 Kitzingen
- Erich Jakubczyk, Am Wilhelmsbühl 34, 97318 Kitzingen
- stv. berechtigt: Christian Schneider, Moltkestr. 22a, 97318 Kitzingen